



Michael Zimmer: Tinnitus – Leiden als Chance; Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2007; 167 Seiten, Taschenbuch; ISBN 978-3-525-40400-3; €17,90

Das 2007 erschienene Buch im Taschenbuchformat beschreibt die Leiden, wachsende Anspannung und Verzweiflung eines Tinnitus-Patienten, der gleichzeitig als Arzt gegen Sinnverlust, depressive Anwandlung bis hin zu suizidalen Gedanken trotz aller medizinischer Polypragmasie einen Weg aus der Krankheit findet und ärztliche Therapieempfehlungen aufstellt.

Das Buch ist in sechs Kapitel gegliedert. Dabei sind diese Kapitel nicht chronologisch, sondern entlang der Leidens- und Erkenntnisschritte bis zur Gesundung orientiert. Der betroffene Arzt und Autor berichtet in der Ich-Form von Kindheits-, Jugend- und Erwachsenen-Erlebnissen. Diese werden im Folgenden, teilweise in Rückblenden und Zeitsprüngen analysiert und bewertet. Zitate aus Klassikern und feinsinnig beobachtete Details begleiten den Leser bis zum Fazit: Der Weg aus der Ohnmacht geht in keinem Fall über die medikamentöse Behandlung, sondern nach ärztlicher Abklärung und Untersuchung über Lösung der Psychotension und Selbstanalyse zur Akzeptanz. Dabei schließt der Autor damit, dass bei

einem Großteil der Fälle eine Minderung der Intensität oder ein Verschwinden des Tinnitus erzielt werden konnte.

Das Buch richtet sich sowohl an Tinnitus-Betroffene als auch an Tinnitus-Behandelnde. Mit seiner Biografie und Berichten über eigene Verletzungen und Kränkungen erreicht der Autor eine aufmerksame Spannung mit Neugier auf die Auflösung des scheinbar Unlösbaren. Dies gelingt ihm nicht so sehr durch Abrechnung mit den Eltern als vielmehr durch Introspektion und nach Begegnung seiner Wut mit Toleranz und Akzeptanz.

Zusammenfassend stellt das Buch einen ganz anderen Weg dar, mit Tinnitus umzugehen: Tinnitus als Signal und Korrektiv der eigenen psychischen Gesundheit. Es richtet sich wohl eher an den geduldigen Leidgeprüften als an den Behandelnden in Kassenpraxis oder gar Studierenden; für jene jedoch eröffnet das Buch eine sehr erfreuliche Perspektive.

*Dr. med. Christa Wilcke
Tinnitus-Zentrum, Waitzstraße 7,
22607 Hamburg
eMail: Dr.C.Wilcke@t-online.de*